

# Statt Pflanzarbeiten wurde Gemüsegarten-Tor gebaut

Isenbüttel Angehende Landwirte kamen zum Arbeitseinsatz auf den „Hof“.

Von Daniela Wimmer

Eigentlich sollten zwölf Schüler der Berufsfachschule Agrarwirtschaft an der BBS I in Gifhorn während ihres eintägigen Arbeitseinsatzes auf dem heilpädagogischen Bauernhof in Isenbüttel draußen im Einsatz sein.

Der Dauerregen machte die Pläne von Hof-Leiter Roland Bur-

sian aber zunichte. Statt Reparaturarbeiten an Zäunen und mobilem Hühnerstall sowie dem Versetzen von Bäumen auf der Streuobstwiese, packten die jungen Helfer in Ställen und Wertstatt mit an. Das geschah jeweils Hand in Hand mit den Beschäftigten.

„Zuerst haben wir mit viel Spaß gemeinsam mit den Bewohner den Schweinestall ausgemistet“, berichtete Berufsschülerin Mara Rindfrey. Nach kurzer Einweisung durch diejenigen, die dort ein Heimspiel haben, hatte das reibungslos funktioniert.

Derweil bauten ihre Mitschüler Fabian Hosang und Jan-Robert Bergmann mit geübten Griffen aus Holzlatten und Maschendraht ein neues Tor für den Gemüsegarten.

Alles lief zur Zufriedenheit von Lehrer Elmar Schönthaler. Seit das Projekt vor einigen Jahren als Alternative zu einer Spendenaktion im Rahmen des Unterrichtsfaches Werte und Normen ins Leben gerufen wurde, begleitet der Pädagoge seine Schüler einmal im Jahr auf den Hof.

„Die Schüler lernen das Miteinander und genießen das Gefühl, praktische Hilfe leisten und etwas Nachhaltiges schaffen zu können“, erläuterte Schönthaler, welche positiven Erfahrungen die Schüler in der Vergangenheit aus den Arbeitseinsätzen mitgenommen hatten.



Fabian Hosang (links) und Jan-Robert Bergmann bauten auf dem Hof in Isenbüttel ein Tor für den Gemüsegarten.

Foto: Daniela Wimmer